

# Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial Terms of Purchase for Production Material



Edition August 2024 / August 2024

*This text is a translation from the authoritative Terms of Purchase in the German language and for reference purposes only.*

## 1 Maßgebende Bedingungen

Die Rechtsbeziehungen zwischen der MAN Truck & Bus SE (im Folgenden „MAN“) und dem Vertragspartner richten sich nach diesen Einkaufsbedingungen und etwaigen sonstigen Vereinbarungen. Änderungen und / oder Ergänzungen dieser Einkaufsbedingungen sowie des geschlossenen Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

Andere Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

## 2 Lieferverträge (Bestellung / Annahme); Lieferabrufe

2.1 Lieferverträge (Bestellung und Annahme) und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Lieferabrufe können auch durch Datenfernübertragung erfolgen.

2.2 Nimmt der Vertragspartner die Bestellung nicht innerhalb von drei Wochen seit Zugang an, so ist MAN zum Widerruf berechtigt. Lieferabrufe werden spätestens verbindlich, wenn der Vertragspartner nicht binnen zwei Wochen seit Zugang widerspricht, soweit nichts anderes vereinbart.

2.3 MAN kann im Rahmen der Zumutbarkeit für den Vertragspartner Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen einvernehmlich zu regeln.

## 3 Rechnungsstellung und Zahlung

3.1 MAN rechnet grundsätzlich über das Rechnungsverfahren ab. Rechnungen sind durch den Vertragspartner ausschließlich in elektronischer Form wie folgt zu übermitteln:

- Direkter Rechnungsversand per EDI im Gültigen VDA Format,
- Rechnungsversand im Format konform mit EN16931 (ZUGFeRD / Factur-X, XRechnung),
- Rechnungsversand über einen vorgegebenen Provider,
- Rechnungsversand über einen vorgegebenen elektronischen Übermittlungsweg.

Informationen zur elektronischen Rechnungsstellung und dem aktuellen EDI Leitfadens sind erhältlich unter:

[https://vepo.man.eu/assets/faq/files/Informationspaket\\_DE.pdf](https://vepo.man.eu/assets/faq/files/Informationspaket_DE.pdf)

Hinweis: MAN akzeptiert keine PDF-Rechnung.

Die Rechnungen sind unter Angabe der MAN-Lieferantennummer, Bestellnummer, Lieferscheinnummer, MAN Materialnummer und Name des Ansprechpartners bei MAN prüffähig einzureichen. Alle erforderlichen Abrechnungsunterlagen sind beizufügen. Die Rechnungen sind gemäß gültigem Umsatzsteuerrecht zu erstellen.

3.2 Voraussetzung für die Zahlung ist jeweils das Vorliegen einer ordnungsgemäßen und prüffähigen Rechnung entsprechend der einschlägigen landesspezifischen steuerlichen Richtlinien und Gesetze. Die Zahlung erfolgt 30 Tage nach Empfang der vollständigen und ordnungsgemäßen Lieferung / Leistung oder, sofern der MAN eine Rechnung des Vertragspartners erst nach Empfang der Lieferung / Leistung zugeht, 30 Tage nach dem Zugang der ordnungsgemäßen Rechnung, soweit mit dem Vertragspartner keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

3.3 Die Zahlung erfolgt durch Überweisung. Im Zahlungsbasis werden dem Vertragspartner die Details zum Zahlungsbetrag mitgeteilt. Über Unstimmigkeiten ist MAN unverzüglich zu informieren.

3.4 Der Vertragspartner ist verpflichtet, MAN rechtzeitig und vollständig über Änderungen dessen Unternehmens- / Stammdaten, insbesondere über Änderungen seiner Bankverbindung, sowie wesentliche Veränderungen seiner Unternehmensstruktur schriftlich bzw. elektronisch über die folgenden Portale zu informieren:

- [Änderung der Unternehmensdaten bzw. Unternehmensstruktur beim Lieferanten \(volkswagen.de\)](#)
- [VendorPortal \(man.eu\)](#)

## 1 Governing terms

The legal relationships between MAN Truck & Bus SE (hereinafter referred to as "MAN") and the contractual partner shall be governed by these Terms of Purchase and any other agreements. Amendments and / or additions to these Terms of Purchase as well as to the concluded contract must be in writing. The same applies to the suspension of this requirement for the written form.

Other general terms and conditions do not apply even if they have not been expressly objected to in individual cases.

## 2 Delivery contracts (order / acceptance); delivery call-offs

2.1 Delivery contracts (order and acceptance) and delivery call-offs as well as their amendments and additions must be made in writing. Delivery call-offs can also be made by remote data transmission.

2.2 If the contractual partner does not accept the order within three weeks of receipt, MAN shall be entitled to withdraw from the order. Unless otherwise agreed, delivery call-offs shall become binding at the latest if the contractual partner does not object within two weeks of receipt.

2.3 Within the scope of what is reasonable for the contractual partner, MAN may demand changes to the design and execution of the delivery item. The effects, in particular with regard to additional and reduced costs as well as delivery dates, must be regulated by appropriate mutual agreement.

## 3 Invoicing and payment

3.1 As a matter of principle, MAN invoices via the invoicing procedure. Invoices are to be sent by the contractual partner exclusively in electronic form as follows:

- Direct invoicing via EDI in the valid VDA format,
- Invoice dispatch in a format that complies with EN16931 (ZUGFeRD / Factur-X, XRechnung),
- Invoice dispatch via a predefined provider,
- Invoice dispatch via a predefined e-invoicing transmission channel.

Information on e-invoicing and the current EDI guidelines are available at:

[https://vepo.man.eu/assets/faq/files/Informationspaket\\_EN.pdf](https://vepo.man.eu/assets/faq/files/Informationspaket_EN.pdf)

Note: MAN does not accept PDF invoices.

The invoices must be submitted to MAN in a verifiable manner, stating the MAN supplier number, order number, delivery note number, MAN material number and the name of the contact person on MAN's side. All required accounting documents must be attached. The invoices must be issued in accordance with applicable value-added tax (VAT) law.

3.2 The prerequisite for payment shall be the existence of a proper and verifiable invoice in accordance with the relevant country-specific tax guidelines and laws. Payment shall be made within 30 days after receipt of the complete and proper delivery / service or, if MAN receives an invoice from the contractual partner only after receipt of the delivery / service, 30 days after receipt of the proper invoice, unless otherwise agreed with the contractual partner.

3.3 Payment is made by bank transfer. In the payment advice, the contractual partner will be provided with the details of the payment amount. MAN must be informed immediately of any discrepancies.

3.4 The contractual partner is obliged to inform MAN in writing or electronically of any changes to its company / master data, in particular changes to its bank account, as well as significant changes to its company structure in good time and in full via the following portals:

- [Change of company data or company structure \(volkswagen.de\)](#)
- [VendorPortal \(man.eu\)](#)

Weiterführende Informationen hierzu sowie notwendige Kontaktformulare sind über die vorstehend genannten Portale zu beziehen.

Neben den notwendigen Kontaktformularen sind zudem die unterzeichneten Änderungsnachweise bzw. amtlichen Dokumente zu übermitteln.

- 3.5 Bei nicht ordnungsgemäßer Leistung ist MAN berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

#### 4 Mängelanzeige

Mängel der Lieferung hat MAN, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, dem Vertragspartner unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Insoweit verzichtet der Vertragspartner auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

#### 5 Geheimhaltung und Informationssicherheit

- 5.1 Die Vertragspartner sind verpflichtet, alle Vertraulichen Informationen im Sinne dieses Abschnitts 5 des anderen Vertragspartners vertraulich zu behandeln, vor Zugriffen und Kenntnisnahme durch Dritte zu schützen, insbesondere durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, und Dritten weder im Ganzen noch zu irgendeinem Teil direkt oder indirekt zu übermitteln oder zugänglich zu machen und ausschließlich nach Maßgabe und für die Erfüllung des Vertrages zu verwenden und nur denjenigen ihrer Mitarbeitern zugänglich zu machen, die die Vertraulichen Informationen zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages benötigen und ihrerseits einer Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen. Mit MAN nach § 15 AktG verbundene Unternehmen gelten dabei für MAN nicht als Dritte im vorstehenden Sinne.

- 5.2 „Vertrauliche Informationen“ sind alle schriftlichen, mündlichen, elektronischen, visuellen, oder alle anderen gegenständlichen oder nicht gegenständlichen Mitteilungen, Dokumente, Offenlegungen, Materialien oder sonstige Informationen des offenlegenden Vertragspartners, insbesondere Daten, Know-how, Quellcodes, technische und nichttechnische Informationen, Materialien, Prototypen, Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster, Spezifikationen, Preise und sonstige betriebliche Informationen, und einschließlich sämtlicher Vervielfältigungen hiervon, die dem anderen Vertragspartner im Zusammenhang mit dem Vertrag übermittelt oder auf andere Weise zugänglich gemacht werden, unabhängig davon, ob diese ausdrücklich als „vertraulich“ oder „geschützt“ gekennzeichnet sind oder sich der Geheimhaltungswille des offenlegenden Vertragspartners aus der Natur der Information oder in sonstiger Weise ergibt.

Die Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung von Vertraulichen Informationen besteht nicht, wenn und soweit der Vertragspartner nachweisen kann, dass die betreffenden Vertraulichen Informationen in rechtmäßiger Weise (a) ohne Verschulden des Vertragspartners zum Zeitpunkt der Offenlegung öffentlich bekannt und frei zugänglich waren oder danach geworden sind, (b) dem Vertragspartner durch einen Dritten ohne Verstoß gegen eine Geheimhaltungsverpflichtung offen gelegt wurden, (c) vom Vertragspartner unabhängig von den Vertraulichen Informationen entwickelt wurden, (d) von MAN dem Vertragspartner zur Bekanntmachung ausdrücklich schriftlich freigegeben wurden oder (e) nach gesetzlichen oder verwaltungsrechtlichen Vorschriften oder aufgrund einer unanfechtbaren gerichtlichen Entscheidung offen gelegt werden müssen, und der Vertragspartner MAN dieses Erfordernis unverzüglich schriftlich bekannt gibt und der Umfang der Offenlegung soweit wie möglich eingeschränkt wird; der Vertragspartner nach besten Kräften für eine vertrauliche Behandlung der Vertraulichen Informationen durch das Gericht oder die Behörde Sorge trägt.

- 5.3 Die Verpflichtungen nach diesem Abschnitt 5.1 gelten für die Laufzeit des Vertrages bzw. dessen Durchführung und einen Zeitraum von fünf Jahren danach. Keine Dritten i.S. der Regelung sind im Rahmen des Projekts eingesetzte Sub- bzw. Modul- / Setzteillieferanten, vorausgesetzt, dass diese einer Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen, die den Bestimmungen dieses Abschnitts 5.1 entspricht, wobei eine Weitergabe von Vertraulichen Informationen auf diejenigen Vertraulichen Informationen zu beschränken sind, die diese benötigen, um ihre Leistungen für den empfangenden Vertragspartner zu erbringen.
- 5.4 Die Vertragspartner dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung mit ihrer Geschäftsverbindung werben.
- 5.5 Die Vertragspartner verpflichten sich, alle Informationen und Daten, insbesondere Vertrauliche Informationen (nachfolgend „MAN-Daten“) nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik sofort wirksam gegen unberechtigten Zugriff, Veränderung, Zerstörung oder Verlust, unerlaubte Übermittlung, anderweitiger unerlaubter Verarbeitung und

Further information and the necessary contact forms can be obtained via the above-mentioned portals.

In addition to the necessary contact forms, the signed proof of change or official documents must also be submitted.

- 3.5 In the event of improper service, MAN shall be entitled to withhold payment pro-rata until proper fulfillment.

#### 4 Notification of defects

As soon as the defects in the delivery are discovered in accordance with the circumstances of a proper course of business, MAN must immediately notify the contractual partner in writing. In this respect, the contractual partner waives the objection of late notification of defects.

#### 5 Confidentiality and information security

- 5.1 The contractual partners are obliged to treat all Confidential Information within the meaning of this Section 5 of the other contractual partner confidentially, to protect it from access and knowledge by third parties, in particular by means of appropriate technical and organisational measures, and not to transmit or make available to third parties, in whole or in part, directly or indirectly, and to use it exclusively in accordance with and for the performance of the contract and only to make it available to those of its employees who need the Confidential Information for the purpose of performing the contract who need the Confidential Information for the purpose of performing the contract and who are themselves subject to a confidentiality obligation. Companies affiliated with MAN pursuant to Section 15 of the German Stock Corporation Act (AktG) are not considered third parties by MAN in the above sense.

- 5.2 "Confidential Information" means all communications, documents, disclosures, materials or other information, whether written, oral, electronic, visual, or otherwise, whether or not in place, of the disclosing contractual partner, including, but not limited to, data, know-how, source code, technical and non-technical information, materials, prototypes, drawings, models, templates, samples, specifications, prices and other operational information, and including all reproductions thereof that are transmitted to the other contractual partner in connection with the contract or made available in any other way, regardless of whether they are expressly marked as "confidential" or "protected" or whether the disclosing contractual partner's intention to maintain secrecy results from the nature of the information or otherwise.

The obligation to treat Confidential Information confidentially does not apply if and to the extent that the contractual partner can prove that the Confidential Information in question was lawfully (a) publicly known and freely accessible at the time of disclosure or has become freely available thereafter, through no fault of the contractual partner, (b) has been disclosed to the contractual partner by a third party without breach of a confidentiality obligation, (c) has been developed by the contractual partner independently of the Confidential Information, (d) has been expressly released in writing by MAN to the contractual partner for publication, or (e) must be disclosed in accordance with legal or administrative regulations or on the basis of an unappealable court decision, and the contractual partner immediately notifies MAN of this requirement in writing and the scope of the disclosure is limited as far as possible; the contractual partner shall use its best endeavours to ensure that the Confidential Information is treated confidentially by the court or authority.

- 5.3 The obligations under this Section 5.1 shall apply for the term of the contract or its performance and for a period of five years thereafter. No third parties within the meaning of the regulation are sub-suppliers or module- / designated part suppliers used in the context of the project, provided that they are subject to a confidentiality obligation in accordance with the provisions of this Section 5.1, whereby the disclosure of Confidential Information is to be limited to those Confidential Information that they need to provide their services to the receiving contractual partner.
- 5.4 The contractual partners may only advertise their business relationship with prior written consent.
- 5.5 The contractual partners undertake to protect all information and data, in particular Confidential Information (hereinafter referred to as "MAN data") in accordance with the current state of the art, immediately and effectively against unauthorised access, alteration, destruction or loss, unauthorised transmission, other unauthorised processing and

sonstigen Missbrauch zu sichern. Bei der Sicherung von MAN-Daten sind sämtliche Vorkehrungen und Maßnahmen nach dem aktuell anerkannten Stand der Technik zu beachten, um jederzeit Datenbestände verlust- und rechtssicher zu archivieren und wiederherzustellen.

- 5.6 Auf Anforderung von MAN ist der Vertragspartner verpflichtet, binnen angemessener Frist einen Nachweis über dessen Informationssicherheitsniveau für die schutzbedürftigen Bereiche zu erbringen. Hierzu ist eine TISAX-Prüfung mit dem von MAN vorgegebenen TISAX-Prüfziel oder eine ISO 27001 Zertifizierung durchzuführen und MAN das Ergebnis zur Verfügung zu stellen. Die Vertragspartner verständigen sich einvernehmlich über die Einzelheiten.

Schutzbedürftige Bereiche sind dabei diejenigen Geschäftsprozesse des Vertragspartners, die mit der Speicherung, Verarbeitung und Übertragung von zu schützenden Informationen gem. Abschnitt 5.5 betraut sind.

## 6 Liefertermine und –fristen / Versandklauseln

Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei dem zu beliefernden Werk der MAN. Der Vertragspartner hat die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig bereitzustellen. Die Lieferungen sind nach den Anweisungen von MAN abzuwickeln. Für alle Handelsklauseln gelten die INCOTERMS.

## 7 Lieferverzug

Der Vertragspartner ist MAN zum Ersatz des Verzugschadens verpflichtet. Der Vertragspartner kommt mit Überschreiten des in den Lieferverträgen und Lieferabrufen – oder in den jeweiligen Anlagen hierzu – vereinbarten Liefertermins in Verzug, es sei denn er hat die Überschreitung des vereinbarten Liefertermins nicht zu vertreten. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Verzugsregeln.

Bei leichter Fahrlässigkeit beschränkt sich der Schadensersatz auf Frachtmehrkosten, Nachrüstkosten und nach fruchtloser Nachfristsetzung oder bei Wegfall des Interesses an der Lieferung auf die Mehraufwendungen für Deckungskäufe.

## 8 Höhere Gewalt

Höhere Gewalt, rechtmäßige Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare, von außen kommende und auch nicht in zumutbarer Weise abwendbare, schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten.

Dies gilt auch, wenn diese Ereignisse zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem sich der betroffene Vertragspartner in Verzug befindet. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

## 9 Logistikprozess

Es gelten die logistischen Anforderungen des MAN Logistikstandards M 3399, die spezifischen Logistiklastenhefte sowie die Zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Bedingungen der MAN Truck & Bus SE, einzusehen unter:

<https://public.man.eu/portal/ptd/de/>

## 10 Qualität und Dokumentation

- 10.1 Der Vertragspartner hat die Bedingungen der Werknormen MAN 239-1 ff., CVS10 (TRATON Customer Requirements: Quality assurance agreement for purchased parts & Organisations), CVS92 (TRATON Quality Embedded Software in Components, Systems and Vehicles), die Formel Q-Reihe, die Sicherheitsvorschriften und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten und dazu ein den anerkannten Regeln entsprechendes Qualitätsmanagement-System (z.B. DIN EN ISO 9000 ff., VDA 6 o.ä.) einzurichten und nachzuweisen. Für Lieferungen von LKW-Aufbauten, -Anbauten und -Umbauten, die nicht auf einem Rahmenabschluss, sondern auf einem anderen Vertrag basieren, z.B. Einzelbestellungen oder Lieferverträge, gilt die Werknorm M 3471 „Allgemeine Lieferbedingungen für LKW-Aufbauten, -Anbauten und -Umbauten“ der MAN.

Änderungen des Liefergegenstandes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von MAN. Unabhängig davon hat der Vertragspartner die Qualität der Liefergegenstände ständig zu überprüfen. Die Vertragspartner werden sich über die Möglichkeiten einer Qualitätsverbesserung gegenseitig informieren.

other misuse. When backing up MAN data, all precautions and measures must be taken in accordance with the currently recognised state of the art in order to archive and restore data at any time in a loss-proof and legally secure manner.

- 5.6 At the request of MAN, the contractual partner shall be obliged to provide proof of its level of information security for the areas in need of protection within a reasonable period of time. For this purpose, a TISAX test must be carried out with the TISAX test objective specified by MAN or an ISO27001 certification the result must be made available to MAN. The contractual partners mutually agree on the details.

Areas in need of protection are those business processes of the contractual partner that are entrusted with the storage, processing and transmission of information to be protected in accordance with Section 5.5.

## 6 Delivery dates and deadlines / shipping terms

Agreed dates and deadlines, are binding. Compliance with the delivery date or delivery deadline is determined by receipt of the goods at the MAN plant to be supplied. The contractual partner must provide the goods in good time, taking into account the usual time for loading and shipping. Deliveries are to be handled according to MAN's instructions. INCOTERMS govern all trade terms.

## 7 Delay in delivery

The contractual partner is obliged to compensate MAN for the damage caused by delay. The contractual partner shall be in default if the delivery date agreed in the delivery contracts and delivery call-offs – or in the respective annexes thereto – is exceeded, unless the contractual partner is not responsible for the exceeding of the agreed delivery date. In all other respects, the statutory rules on delay apply.

In the case of slight negligence, compensation is limited to additional freight costs, retrofitting costs and, after fruitless setting of a grace period or in the event of loss of interest in delivery, to the additional expenses for cover purchases.

## 8 Force majeure

Force majeure, lawful industrial disputes, riots, official measures and other unforeseeable, external and unreasonably avoidable, serious events release the contractual partners from their obligations to perform for the duration of the disruption and to the extent of their effect.

This also applies if these events occur at a time when the contractual partner concerned is in delay. The contractual partners are obliged to provide the necessary information without delay within the scope of what is reasonable and to adapt their obligations to the changed circumstances in good faith.

## 9 Logistics process

The logistical requirements of the MAN logistics standard M 3399, the specific logistics specifications as well as the customs and export conditions of MAN Truck & Bus SE apply, which can be viewed at:

<https://public.man.eu/portal/ptd/en/>

## 10 Quality and documentation

- 10.1 The contractual partner must comply with the conditions of the works standards MAN 239-1 et seq., CVS10 (TRATON Customer Requirements: Quality assurance agreement for purchased parts & Organisations), CVS92 (TRATON Quality Embedded Software in Components, Systems and Vehicles), the Formula Q series, the safety regulations and the agreed technical data, and shall set up and provide evidence of a quality management system (e.g. DIN EN ISO 9000 et seq., VDA 6 or similar) in accordance with the recognized rules. For deliveries of truck bodies, attachments and conversions, that are not based on a master agreement but on another contract, e.g. individual orders or delivery contracts, MAN's works standard M 3471 „General terms of supply for truck bodies, attachments and conversions“ applies.

Modifications of the delivery item require the prior written consent of MAN. Irrespective of this, the contractual partner must continuously verify the quality of the delivery items. The contractual partners will inform each other about quality improvement possibilities.

10.2 Sind Art und Umfang der Prüfungen sowie die Prüfmittel und –methoden zwischen dem Vertragspartner und MAN nicht vereinbart, ist MAN auf Verlangen des Vertragspartners im Rahmen ihrer Kenntnisse, Erfahrungen und Möglichkeiten bereit, die Prüfungen mit ihm zu erörtern.

10.3 Bei den in den technischen Unterlagen oder durch gesonderte Vereinbarung besonders, z.B. mit "D", gekennzeichneten Nutzfahrzeugteilen hat der Vertragspartner darüber hinaus in besonderen Aufzeichnungen festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die Liefergegenstände bezüglich der dokumentationspflichtigen Merkmale geprüft worden sind und welche Resultate diese Untersuchungen ergeben haben. Die Prüfungsunterlagen sind bis 15 Jahre nach Ende der Belieferung (EOS) aufzubewahren und MAN bei Bedarf vorzulegen. Unterlieferanten hat der Vertragspartner im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten im gleichen Umfange zu verpflichten. Als Anleitung wird auf das VDA-Band 1 "Dokumentierte Information und Aufbewahrung - Leitfaden zur Lenkung und Aufbewahrung von Dokumentationen im Rahmen des Produktlebenszyklus - insbesondere deren beispielhafte Klassifizierung" und dem VDA-Band „Produktentstehung: Prozessbeschreibung Besonderer Merkmale (BM)“, in der jeweils gültigen Fassung, hingewiesen.

10.4 Soweit Behörden, die für die Kraftfahrzeugsicherheit, Abgasbestimmungen o.Ä. zuständig sind, zur Nachprüfung bestimmter Anforderungen Einblick in den Produktionsablauf und die Prüfungsunterlagen von MAN verlangen, erklärt sich der Vertragspartner bereit, auf Verlangen von MAN ihnen in seinem Betrieb die gleichen Rechte einzuräumen und dabei jede zumutbare Unterstützung zu leisten.

## 11 Mängelhaftung

11.1 Bei Lieferung mangelhafter Ware kann MAN, wenn die jeweiligen gesetzlichen und die nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen vorliegen und soweit nicht ein anderes vereinbart ist, Folgendes verlangen:

- a) Vor Beginn der Fertigung (Bearbeitung oder Einbau) hat MAN zunächst dem Vertragspartner Gelegenheit zum Aussortieren sowie zur Mangelbeseitigung oder Nach-(Ersatz-)lieferung zu geben, es sei denn, dass dies für MAN unzumutbar ist. Kann dies der Vertragspartner nicht durchführen oder kommt er dem nicht unverzüglich nach, so kann MAN insoweit ohne weitere Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten sowie die Ware auf Gefahr des Vertragspartners zurückschicken. In dringenden Fällen kann MAN nach Abstimmung mit dem Vertragspartner die Mangelbeseitigung selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen. Hierdurch entstehende Kosten trägt der Vertragspartner. Wird die gleiche Ware wiederholt mangelhaft geliefert, so ist MAN nach schriftlicher Abmahnung bei erneut mangelhafter Lieferung auch für den nicht erfüllten Lieferumfang zum Rücktritt berechtigt.
- b) Wird der Fehler trotz Beachtung der Verpflichtung gemäß Abschnitt 4 (Mängelanzeige) erst nach Beginn der Fertigung festgestellt, kann MAN
  - nach § 439 Absatz 1, 3 und 4 BGB Nacherfüllung und Ersatz der zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Transportkosten (ohne Abschleppkosten) sowie der Aus- und Einbaukosten (Arbeitskosten; Materialkosten) verlangen, oder
  - den Kaufpreis mindern.
- c) Bei einer über die Lieferung mangelhafter Ware hinausgehenden schuldhaften Pflichtverletzung (z.B. bei einer Aufklärungs-, Beratungs- oder Untersuchungspflicht) kann MAN Ersatz des daraus resultierenden Mangelfolgeschadens sowie von MAN an ihre Kunden gemäß Gesetz erstatteten Mangelfolgeschadens nach Maßgabe von Abschnitt 12 verlangen. Mangelfolgeschaden ist der Schaden, den MAN durch die Lieferung mangelhafter Ware an anderen Rechtsgütern als an der Ware selbst erlitten hat.

Weitergehende Aufwendungs- und Schadensersatzansprüche wegen der Lieferung mangelhafter Ware aus § 437 BGB oder unmittelbar aus den dort genannten Vorschriften hat MAN nur, wenn dies vertraglich vereinbart ist.

11.2 Dem Vertragspartner sind die von ihm zu ersetzenden Teile auf Verlangen und auf seine Kosten von MAN unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

10.2 Are the nature and scope of the tests as well as the test equipment and methods not agreed between the contractual partner and MAN, MAN shall be prepared to discuss the tests with the contractual partner at the request of the contractual partner within the scope of its knowledge, experience and possibilities.

10.3 In the case of commercial vehicle components specifically marked in the technical documentation or by separate agreement, e.g. with "D", the contractual partner must in addition keep special records of when, in what manner and by whom the delivery items were tested with regard to the characteristics subject to documentation and what the results of these tests were. The examination documents must be kept for 15 years after the end of the supply (EOS) and submitted to MAN if required. The contractual partner must oblige subcontractors to the same extent within the scope of the legal possibilities. As a guide, reference is made to VDA Volume 1 "Documented Information and Retention - Guideline for control and retention of documentation within the framework of the product life cycle - particularly their classification" as well as the VDA Volume "Product Development: A process description covering Special Characteristics (SC)", as amended.

10.4 Insofar as authorities responsible for motor vehicle safety, exhaust emission regulations or similar demand to inspect MAN's production process and examination documents in order to verify certain requirements, the contractual partner agrees, to grant them the same rights in its operations at MAN's request and to provide all reasonable support in doing so.

## 11 Liability for defects

11.1 In the event of delivery of defective goods, MAN may, if the respective legal requirements and the requirements listed below are met, and unless otherwise agreed, demand the following:

- a) Prior to the start of production (machining or installation) MAN must first give the contractual partner the opportunity to sort out and remedy defects or to make a subsequent (replacement) delivery, unless this is unreasonable for MAN. If the contractual partner is unable to do so or does not comply with this without delay, MAN may withdraw from the contract without further deadline and return the goods at the contractual partner's risk. In urgent cases, MAN may, after consultation with the contractual partner, remedy the defect itself or have it remedied by a third party. Any costs incurred as a result shall be borne by the contractual partner. If the same goods are repeatedly delivered defectively, MAN is also entitled to withdraw from the contract for the unfulfilled scope of delivery after issuing a written warning in the event of another defective delivery.
- b) If, despite compliance with the obligation under Section 4 (Notification of defects), the defect is not discovered until after the start of production, MAN may
  - in accordance with § 439 Sections (1), (3) and (4) of the German Civil Code (BGB), subsequent performance and reimbursement of the transport costs required for the purpose of subsequent performance (excluding towing costs) as well as the removal and installation costs (labour costs; material costs), or
  - reduce the purchase price.
- c) In the event of a culpable breach of duty that goes beyond the delivery of defective goods (e.g. in the case of a duty to provide information, advice or investigation), MAN may demand compensation for the resulting consequential damage caused by the defect as well as consequential damage reimbursed by MAN to its customers in accordance with the law as defined in Section 12 Consequential damage is the damage suffered by MAN as a result of the delivery of defective goods to legal assets other than the goods themselves.

MAN only has further claims for expenses and damages due to the delivery of defective goods under § 437 of the German Civil Code (BGB) or directly from the provisions mentioned therein if this has been contractually agreed.

11.2 The parts to be replaced by the contractual partner shall be made available to the contractual partner by MAN immediately upon request and at his expense.

11.3 Ansprüche aus Mängelhaftung verjähren mit Ablauf von 24 Monaten seit Fahrzeugerstzulassung oder Ersatzteile-Einbau, spätestens jedoch nach Ablauf von 36 Monaten seit Lieferung an MAN, sofern nichts anderes vereinbart ist.

11.4 Mängelansprüche entstehen nicht, wenn der Fehler zurückzuführen ist auf Verletzung von Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung und natürlichen Verschleiß sowie von MAN oder Dritten vorgenommene Eingriffe in den Liefergegenstand.

11.5 Bei mangelhafter Leistung bleiben Ansprüche von MAN aus Produkthaftungsgesetz, unerlaubter Handlung und Geschäftsführung ohne Auftrag von diesem Abschnitt 11 unberührt. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien müssen ausdrücklich schriftlich als solche bezeichnet werden.

## 12 Haftung

Soweit nicht eine andere Haftungsregelung getroffen ist, ist der Vertragspartner nur wie folgt zum Ersatz des Schadens verpflichtet, der MAN unmittelbar oder mittelbar infolge einer fehlerhaften Lieferung, wegen Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aus irgendwelchen anderen, dem Vertragspartner zuzurechnenden Rechtsgründen entsteht.

12.1 Die Schadensersatzpflicht ist grundsätzlich nur gegeben, wenn dem Vertragspartner ein Verschulden an dem von ihm verursachten Schaden trifft.

12.2 Wird MAN aufgrund verschuldensunabhängiger Haftung nach gegenüber Dritten nicht abdingbarem Recht in Anspruch genommen, tritt der Vertragspartner gegenüber MAN insoweit ein, als er auch unmittelbar haften würde. Für den Schadensausgleich zwischen MAN und dem Vertragspartner finden die Grundsätze des § 254 BGB entsprechende Anwendung. Dies gilt auch für den Fall einer direkten Inanspruchnahme des Vertragspartners.

12.3 Die Ersatzpflicht ist ausgeschlossen, soweit MAN die Haftung gegenüber ihrem Abnehmer wirksam beschränkt hat. Dabei wird MAN bemüht sein, Haftungsbeschränkungen in rechtlich zulässigem Umfang auch zugunsten des Vertragspartners zu vereinbaren.

12.4 Ansprüche von MAN sind soweit ausgeschlossen, wie der Schaden zurückzuführen ist auf MAN zuzurechnende Verletzungen von Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, natürlichen Verschleiß oder fehlerhafte Reparatur.

12.5 Für Maßnahmen von MAN zur Schadensabwehr (z. B. Rückrufaktion) haftet der Vertragspartner, soweit er rechtlich verpflichtet ist.

12.6 MAN wird den Vertragspartner, falls MAN diesen nach den vorstehenden Regelungen in Anspruch nehmen will, unverzüglich und umfassend informieren und konsultieren. MAN hat dem Vertragspartner Gelegenheit zur Untersuchung des Schadensfalls zu geben. Über die zu ergreifenden Maßnahmen, insbesondere bei Vergleichsverhandlungen, werden sich die Vertragspartner abstimmen.

## 13 Schutzrechte

13.1 Der Vertragspartner haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände an MAN-Produkten aus der Verletzung von Schutzrechtsanmeldungen und Schutzrechten Dritter (Schutzrechte) ergeben, von denen mindestens eines aus der Schutzrechtsfamilie entweder im Heimatland des Vertragspartners, vom Europäischen Patentamt oder in einem der Staaten Bundesrepublik Deutschland, China, Türkei, Frankreich, Großbritannien, Österreich oder USA veröffentlicht ist, oder wenn Rechte Dritter eine ungestörte Benutzung bei MAN behindern.

13.2 Der Vertragspartner stellt MAN und ihre Abnehmer im Fall einer Schutzrechtsverletzung, für die er gemäß Abschnitt 13.1 haftet, von allen hieraus abgeleiteten Ansprüchen Dritter frei, es sei denn, dass der Vertragspartner die entgegenstehenden Schutzrechte der Dritten nicht kannte und auch nicht kennen musste.

13.3 Abschnitte 13.1 und 13.2 gelten nicht für Liefergegenstände die der Vertragspartner ausschließlich auf Basis der von MAN an ihn übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Angaben hergestellt hat und nicht weiß oder im Zusammenhang mit den von dem Vertragspartner entwickelten Erzeugnissen nicht wissen muss, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.

11.3 Claims arising from liability for defects become statute-barred 24 months after initial vehicle registration or installation of spare parts, but no later than 36 months after delivery to MAN, unless otherwise agreed.

11.4 Claims for defects shall not arise if the defect is attributable to a violation of operating, maintenance, and installation instructions, unsuitable or improper use, incorrect or negligent handling and natural wear and tear, as well as interference with the delivery item by MAN or third parties.

11.5 In the event of defective service, MAN's claims under the Product Liability Act, tortious acts and management without a mandate remain unaffected by this Section 11. Guarantees of quality and durability must be expressly stated as such in writing.

## 12 Liability

Unless a different liability provision is made, the contractual partner shall only be obliged to compensate MAN for the damage incurred directly or indirectly as a result of a defective delivery, due to a violation of official safety regulations or for any other legal reasons attributable to the contractual partner.

12.1 In principle, the obligation to pay damages only exists if the contractual partner is at fault for the damage caused by him.

12.2 If a claim is made against MAN on the basis of strict liability in accordance with law that cannot be waived vis-à-vis third parties, the contractual partner shall be liable to MAN to the extent that it would also be directly liable. The principles of § 254 BGB (German Civil Code) shall apply accordingly to the compensation of damages between MAN and the contractual partner. This shall also apply in the event of a direct claim against the contractual partner.

12.3 The obligation to pay compensation is excluded insofar as MAN has effectively limited its liability towards its customer. MAN shall endeavor to agree limitations of liability to a legally permissible extent in favor of the contractual partner.

12.4 Claims by MAN are excluded insofar as the damage is attributable to violations of operating, maintenance and installation instructions attributable to MAN, unsuitable or improper use, faulty or negligent handling, natural wear and tear, or faulty repair.

12.5 The contractual partner shall be liable for measures taken by MAN to prevent damage (e.g. a recall campaign) insofar as it is legally obliged to do so.

12.6 MAN shall inform and consult the contractual partner immediately and comprehensively if MAN intends to make a claim against the contractual partner in accordance with the above provisions. MAN shall give the contractual partner the opportunity to investigate the claim. The contractual partners shall agree on the measures to be taken, in particular in settlement negotiations.

## 13 Intellectual property rights

13.1 The contractual partner shall be liable for claims arising from the infringement of applications for intellectual property rights and intellectual property rights of third parties (intellectual property rights), of which at least one from the family of intellectual property rights has been published either in the home country of the contractual partner, by the European Patent Office or in one of the states of the Federal Republic of Germany, China, Turkey, France, Great Britain, Austria or the USA, or if rights of third parties prevent undisturbed use at MAN.

13.2 The contractual partner shall indemnify MAN and its customers in the event of an infringement of intellectual property rights for which it is liable in accordance with Section 13.1, from all claims of third parties derived from this, unless the contractual partner was not aware of the conflicting intellectual property rights of the third parties and did not have to be aware of them.

13.3 Sections 13.1 and 13.2 shall not apply to delivery items which the contractual partner has manufactured exclusively on the basis of drawings, models, or other equivalent descriptions or information provided to it by MAN and does not know or, in connection with the products developed by the contractual partner, does not need to know that this infringes intellectual property rights.

13.4 Sofern die Liefergegenstände sowohl auf der Basis von Know-how des Vertragspartners als auch Know-how und / oder technischen Vorgaben von MAN hergestellt werden, haften der Vertragspartner und MAN als Gesamtschuldner gegenüber Ansprüchen, die sich bei vertragsgemäßer Nutzung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechtsanmeldungen und Schutzrechten Dritter ergeben, unabhängig davon, in welchen Ländern diese Schutzrechte bestehen.

13.5 In Fällen gemeinsamer Haftung gemäß Abschnitt 13.4 werden sich MAN und der Vertragspartner darüber abstimmen, wie einer bekannt gewordenen Schutzrechtsverletzung abgeholfen werden soll. In diesem Zusammenhang anfallende Kosten wie Anwalts-, Verfahrens- und Gerichtskosten und / oder an Dritte zu zahlende Lizenzgebühren werden je hälftig vom Vertragspartner und MAN getragen.

13.6 Die Vertragspartner verpflichten sich, sich unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und sich Gelegenheit zu geben, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegenzuwirken.

13.7 Der Vertragspartner wird MAN auf Anfrage hin die an den Liefergegenständen benutzten, veröffentlichten und unveröffentlichten eigenen sowie lizenzierten Schutzrechtsanmeldungen und Schutzrechte mitteilen.

#### 14 Verwendung von Fertigungsmitteln und vertraulichen Angaben der MAN

Modelle, Matrizen, Schablonen, Muster, Werkzeuge und sonstige Fertigungsmittel, ebenso vertrauliche Angaben, die dem Vertragspartner von MAN zur Verfügung gestellt oder von MAN voll bezahlt werden, dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von MAN für Lieferungen an Dritte verwendet werden.

#### 15 Eigentumsvorbehalt

Der Vertragspartner behält sich das Eigentum an sämtlichen von ihm gelieferten Waren bis zur restlosen Bezahlung der betreffenden Lieferung vor; hierbei gelten alle Lieferungen als ein zusammenhängendes Liefergeschäft. Andere Formen des Eigentumsvorbehalts werden von MAN nicht anerkannt.

#### 16 Compliance

Der Vertragspartner verpflichtet sich, nur im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze zu handeln und insbesondere die Regeln des lautereren Wettbewerbs zu beachten. Der Vertragspartner verpflichtet sich ausdrücklich und stellt sicher, dass weder er noch seine Mitarbeiter und andere von ihm Beauftragte verbotene Handlungen begehen oder Dritte zu diesen Handlungen anstiften oder hierzu Beihilfe leisten. Zu diesen verbotenen Handlungen gehören insbesondere das Anbieten, Gewähren, Verlangen oder Annehmen von unrechtmäßigen Zahlungen, Zuwendungen oder sonstigen Vorteilen für sich oder einen Dritten.

Der Vertragspartner verpflichtet sich, die im „MAN Code of Conduct für Lieferanten und Business Partner“ niedergelegten Grundsätze und Sorgfaltspflichten, einschließlich der rechtlichen Vorgaben die Lieferkette betreffend, zu beachten und zu befolgen, welcher Vertragsbestandteil wird. Der „MAN Code of Conduct für Lieferanten und Business Partner“ ist abrufbar unter:  
[Compliance & Risk | MAN Truck & Bus](#)

Soweit der Vertragspartner sich eines Dritten zur Vertragserfüllung bedient, verpflichtet sich der Vertragspartner diesem Dritten den „MAN Code of Conduct für Lieferanten und Business Partner“ zur Verfügung zu stellen und zur Einhaltung zu verpflichten. Sollte der Vertragspartner oder einer seiner Erfüllungsgehilfen die Grundsätze im „MAN Code of Conduct für Lieferanten und Business Partner“ nicht befolgen, hat MAN das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund.

MAN ist berechtigt, zur Sicherstellung der vertraglichen Verpflichtungen des Vertragspartners, insbesondere der Verpflichtungen aus diesem Abschnitt 16 und dem „MAN Code of Conduct für Vertragspartner und Business Partner“, Audits beim Vertragspartner nach vorheriger Anmeldung und zu den üblichen Geschäftszeiten durchzuführen. Soweit der Vertragspartner sich eines Dritten zur Vertragserfüllung bedient, hat der Vertragspartner sicherzustellen, dass MAN bzw. dem Vertragspartner ein entsprechendes Auditrecht bei dem Dritten eingeräumt wird. Die Kosten des Audits trägt der Vertragspartner, wenn hierbei Verstöße gegen die vertraglichen Verpflichtungen des Vertragspartners festgestellt werden, es sei denn, solche Verstöße beruhen nicht auf dem Verschulden des Vertragspartners.

13.4 If the delivery items are manufactured on the basis of both the contractual partner's know-how as well as MAN's know-how and / or technical specifications, the contractual partner and MAN shall be jointly and severally liable for claims arising from the infringement of third-party intellectual property right applications and intellectual property rights when the delivery items are used in accordance with the contract, irrespective of the countries in which these intellectual property rights exist.

13.5 In cases of joint liability in accordance with Section 13.4, MAN and the contractual partner shall agree on how to remedy an infringement of an intellectual property rights that has become known. Any costs incurred in this context, such as legal fees, procedural and court costs and / or license fees payable to third parties, shall be borne equally by the contractual partner and MAN.

13.6 The contractual partners undertake to inform each other immediately of any known risks of infringement and alleged cases of infringement and to give each other the opportunity to counteract such claims by mutual agreement.

13.7 Upon request, the contractual partner shall inform MAN of the published and unpublished own and licensed intellectual property right applications and intellectual property rights used on the delivery items.

#### 14 Use of production equipment and confidential information of MAN

Models, dies, templates, samples, tools and other means of production, as well as confidential information, provided by MAN to the contractual partner or paid for in full by MAN, may only be used for deliveries to third parties with the MAN's prior written consent.

#### 15 Retention of title

The contractual partner shall retain title to all goods delivered by it until the delivery concerned has been paid for in full; in this respect, all deliveries shall be deemed to constitute a single delivery transaction. Other forms of retention of title shall not be recognized by MAN.

#### 16 Compliance

The contractual partner undertakes to act solely within the scope of the applicable law in force, in particular, to comply with the rules of fair competition. The contractual partner explicitly undertakes and guarantees that neither it nor its employees or any other parties commissions will perform any unlawful acts or incite or aid and abet third parties to perform such acts. Unlawful acts include offering, granting, requesting or accepting illegal payments, benefits or other advantages for oneself or a third party.

The contractual partner undertakes to observe and comply with the principles and duties of care, including the legal requirements relating to the supply chain, as stipulated in the "MAN Code of Conduct for Suppliers and Business Partners", which shall be an integral part of the contract. The "MAN Code of Conduct for Suppliers and Business Partners" is available under:  
[Compliance & Risk | MAN Truck & Bus](#)

If the contractual partner engages third parties to fulfill its duties arising from the contract with MAN, the contractual partner undertakes to provide such third parties with the "MAN Code of Conduct for Suppliers and Business Partners" and to oblige them to comply with it. If the contractual partner or one of its vicarious agents do not comply with the principles stipulated in the "MAN Code of Conduct for Suppliers and Business Partners", MAN has the right to terminate the contract for good cause.

MAN shall be entitled to carry out audits at the contractual partner's premises by prior notice and during normal business hours in order to ensure the contractual partner's contractual obligations, in particular the obligations pursuant to Compliance under this Section 16 and the "MAN Code of Conduct for Suppliers and Business Partners". To the extent the contractual partner engages third parties to fulfill its duties arising from the contract with MAN, the contractual partner shall ensure that MAN or the contractual partner is granted a corresponding audit right with the third party. The costs of the audit shall be borne by the contractual partner if violations of the contractual partner's contractual obligations are identified in the course of the audit, unless such violations are not due to the fault of the contractual partner.

## 17 Abtretungsverbot

Forderungen des Vertragspartners gegen MAN aus dem Vertragsverhältnis dürfen, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MAN, nicht an Dritte abgetreten werden.

Ist die ohne vorherige Zustimmung von MAN erfolgte Abtretung einer Geldforderung gemäß § 354a HGB wirksam, hat der Zedent MAN alle eventuell in Zusammenhang mit der Abtretung entstehenden Mehrkosten zu ersetzen. MAN kann schuldbefreiend an den Zedenten oder an den Zessionar zahlen.

## 18 Reparatur- und Wartungsinformationen

Der Vertragspartner wird MAN Reparatur- und Wartungsinformationen bzw. Informationen zur Erstellung von Reparatur- und Wartungsinformationen zum Vertragsgegenstand (im Folgenden „RMI“ genannt) zur Verfügung stellen. Der Vertragspartner stellt sicher, dass diese RMI frei von Rechten Dritter sind und verzichtet, als Urheber dieser RMI ausgewiesen zu werden. Die der MAN zur Verfügung gestellten RMI enthalten insbesondere Zeichnungen, Spezifikationen, Anleitungen sowie jegliche Informationen zum Vertragsgegenstand, welche zur Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen erforderlich sind. MAN und die mit MAN gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen sind berechtigt, die RMI zu nutzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten, zu ändern, zu übersetzen und / oder in jeglicher Form zu veröffentlichen. Weiterhin ist MAN berechtigt, die RMI zu MAN-eigenen RMI weiterzuentwickeln und / oder die RMI des Vertragspartners sowie die MAN-eigenen RMI Dritten zur Verfügung zu stellen.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die RMI keiner Geheimhaltung unterfallen und die Nutzung durch MAN kostenfrei erfolgt.

## 19 Datenschutz

19.1 Erhält der Vertragspartner Zugang zu personenbezogenen Daten, für die MAN verantwortlich ist, wird die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Datenschutzvorschriften, insbesondere der Verpflichtungen, die sich aus der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ergeben, durch den Vertragspartner gewährleistet. Es gelten insbesondere, teilweise in Ergänzung der gesetzlichen Verpflichtungen, die nachfolgenden Bestimmungen: a) personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Pflichten, die sich aus dem jeweiligen Auftrag / Bestellung / Vertrag ergeben, verarbeitet („Zweckbindung“); b) der Vertragspartner stellt sicher, dass seine Mitarbeiter nur Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, soweit dies im Rahmen der Zweckbindung erforderlich ist. Alle Mitarbeiter sind schriftlich zur Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden. Dies ist auf Anfrage nachzuweisen; c) der Vertragspartner verpflichtet sich, dem Stand der Technik entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten zu gewährleisten sowie dauerhaft sicherzustellen; d) eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer ist nur unter Einhaltung der in Art. 44 ff. DSGVO geregelten Bedingungen zulässig und e) der Vertragspartner löscht die Daten unverzüglich, sobald diese im Rahmen der Zweckbindung und nach Maßgabe gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nicht mehr erforderlich sind.

Sofern eine Auftragsverarbeitung oder eine gemeinsame Verantwortlichkeit vorliegt, ist der jeweils erforderliche Vertrag zwischen MAN und dem Vertragspartner abzuschließen. Die entsprechende Vorlage wird von MAN zur Verfügung gestellt.

Der Vertragsschluss muss erfolgen bevor der Vertragspartner Zugriff auf personenbezogene Daten von MAN erhält.

19.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich, seine Mitarbeiter darüber zu informieren, dass im Rahmen der Erbringung der vertraglichen Leistungen bzw. Dienstleistungen auch personenbezogene Daten von diesen durch MAN verarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden. Dies erfolgt z.B. bei der Anfertigung technischer Zeichnungen / Dokumentationen (sowie deren Weitergabe im Rahmen von Ausschreibungen) und bei der Nutzung von IT-Systemen und Anwendungen von MAN. Der Vertragspartner stellt diesbezüglich sicher, dass in seinem Verantwortungsbereich eine entsprechende datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung der personenbezogenen Daten seiner Mitarbeitenden besteht.

## 17 Non-assignment clause

Claims of the contractual partner against MAN arising from the contractual relationship may not be assigned to third parties without the prior written consent of MAN.

If the assignment of a monetary claim according to § 354a of the German Commercial Code (HGB) is effective without MAN's prior consent, the assignor must reimburse MAN for all additional costs in connection with the assignment. MAN may discharge its liability by making payment to either the assignor or the assignee.

## 18 Repair and maintenance information

The contractual partner shall provide MAN with repair and maintenance information or information for the creation of repair and maintenance information for the subject matter of the contract (hereafter referred to as "RMI"). The contractual partner shall ensure that this RMI is free from third-party rights and waives the right to be identified as the author of this RMI.

The RMI provided to MAN contain, in particular drawings, specifications, instructions and any information on the subject matter of the contract that is necessary to fulfill legal requirements.

MAN and the companies affiliated with MAN pursuant to §§ 15 et seq. of the German Stock Corporation Act (AktG) are entitled to use, reproduce, edit, modify, translate and / or publish the RMI in any form. Furthermore, MAN is entitled to further develop the RMI into MAN's own RMI and / or to make the contractual partner's RMI as well as MAN's own RMI available to third parties.

For the avoidance of doubt, it is pointed out that the RMIs are not subject to any confidentiality obligation and that their use by MAN is free of charge.

## 19 Data Protection

19.1 If the contractual partner gets access to personal data for which MAN is controller, the contractual partner shall ensure compliance with the legal data protection regulations, in particular the obligations arising from the European General Data Protection Regulation (GDPR). In particular, the following provisions shall apply, partly in addition to the legal obligations: a) personal data shall be processed exclusively for the purpose of fulfilling the contractual obligations arising from the respective order / purchase order / contract ("intended purpose"); b) the contractual partner shall ensure that its employees only have access to personal data to the extent that is necessary within the scope of the intended purpose. All employees have been obliged in writing to comply with the applicable data protection regulations. This shall be proven upon request; c) the contractual partner undertakes to take state-of-the-art technical and organisational measures in order to guarantee and permanently ensure a level of protection for personal data appropriate to the risk; d) a transfer of personal data to third countries is only permitted in compliance with the provisions laid down in Art. 44 et seq. GDPR, and e) the contractual partner shall delete the data immediately as soon as they are no longer required within the scope of the intended purpose and in accordance with legal retention periods.

Where the contractual partner is to process personal data on behalf of MAN or acts as a joint controller, it must first enter necessary data protection contract, which MAN shall provide.

The contract is to be concluded before the contractual partner is given access to personal data of MAN.

19.2 The contractual partner shall undertake to inform its employees that, in the course of providing the contractual services, their personal data will also be processed by MAN and, if necessary, passed on to third parties. This is done, for example, when preparing technical drawings / documentation (as well as passing it on in the context of tenders) and when using MAN's IT systems and applications. In this respect, the contractual partner shall ensure that a corresponding legal basis under data protection law exists in its area of responsibility for this processing of the personal data of its employees.

## 20 Konzernverrechnungsklausel

MAN ist berechtigt, mit und gegen fällige und nicht fällige, auch künftige Forderungen aufzurechnen, die der MAN oder einer Gesellschaft, an der diese unmittelbar oder mittelbar mit mindestens 50% beteiligt ist, gegen den Vertragspartner zustehen bzw. die der Vertragspartner gegen eine der bezeichneten Firmen hat. Über den Stand dieser Beteiligungen erhält der Vertragspartner erforderlichenfalls auf Anfrage Auskunft. Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass alle MAN gestellten Sicherheiten auch zur Sicherung derjenigen Forderungen dienen, die den im vorstehenden Satz 1 aufgeführten Gesellschaften gegen den Vertragspartner zustehen. Umgekehrt dienen alle Sicherheiten, die der Vertragspartner diesen Gesellschaften gestellt hat, auch zur Sicherung der von MAN gegen den Vertragspartner gerichteten Forderungen - gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstanden sind.

## 21 Allgemeine Bestimmungen

- 21.1 Stellt ein Vertragspartner seine Zahlungen ein oder wird das Insolvenzverfahren über sein Vermögen oder ein außergerichtliches Vergleichsverfahren beantragt, so ist der andere berechtigt, für den nicht erfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt auch entsprechend, wenn sich die wirtschaftliche Lage eines Vertragspartners auf eine Weise verschlechtert, die die Erfüllung des Vertrages ernstlich gefährdet.
- 21.2 Sollte eine Bestimmung dieser Einkaufsbedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen. Dies gilt im Falle einer Regelungslücke entsprechend.
- 21.3 Auf diese Vertragsbedingungen sowie die, unter Einbeziehung dieser Vertragsbedingungen, geschlossenen Verträge sowie ihr Zustandekommen, ihre Wirksamkeit, Auslegung und Durchführung sowie auf alle weiteren zwischen den Parteien bestehenden rechtlichen Beziehungen findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland, unter Ausschluss der Regelungen des Internationalen Privatrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf, Anwendung, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist.
- 21.4 Erfüllungsort für die Lieferungen ist das zu beliefernde Werk der MAN. Im Übrigen ist Erfüllungsort München.
- 21.5 Ist der Vertragspartner Kaufmann i.S. des Handelsgesetzbuches, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher, auch internationaler Gerichtsstand München. MAN ist jedoch berechtigt vor jedem anderen zuständigen Gericht Klage zu erheben.

## 20 Intercompany payment clause

MAN shall be entitled to set off claims, whether due or not, including future claims, to which MAN or a company in which it holds a direct or indirect interest of at least 50%, is entitled against the contractual partner, or which the contractual partner has against one of the designated companies. If necessary, the contractual partner shall receive information on the status of these holdings on request. The Contractual Partner agrees that all collateral provided to MAN shall also serve to secure those claims to which the companies listed in Sentence 1 above are entitled against the contractual partner. Conversely, all collateral provided by the contractual partner to these companies shall also serve to secure the claims of MAN against the contractual partner - irrespective of the legal grounds on which they have arisen.

## 21 General provisions

- 21.1 If a contractual partner ceases to make payments or if insolvency proceedings are applied for, the other party shall be entitled to withdraw from the unfulfilled part of the contract. This shall also apply accordingly if the financial situation of a contractual partner deteriorates in such a way that the fulfillment of the contract is seriously jeopardized.
- 21.2 Should a provision of these Terms of Purchase and the other agreements made be or become ineffective, this shall not affect the effectiveness of the remainder of the contract. The contractual partners are obliged to replace the ineffective provision with a provision that comes as close as possible to the economic purpose of the ineffective provision. This shall apply accordingly in the event of a loophole.
- 21.3 The law of the Federal Republic of Germany shall apply to these contractual terms and conditions as well as the contracts concluded with the inclusion of these contractual terms and conditions as well as their conclusion, effectiveness, interpretation and implementation as well as to all other legal relationships existing between the parties, excluding the provisions of international private law and the United Nations Convention on contracts for the international sale of goods of April 11, 1980, unless otherwise agreed in individual cases.
- 21.4 The place of performance for deliveries shall be the MAN plant to be supplied. Otherwise, the place of performance shall be Munich.
- 21.5 If the contractual partner is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive, also international, place of jurisdiction shall be Munich. MAN shall, however, be entitled to bring an action before any other competent court.